

Im Gold der Stille – ein Neubeginn im Licht des Herzens

Neumond im Löwen: Selbstbegegnung, Klarheit, schöpferisches Vertrauen

Wo das Herz den neuen Takt erkennt

Ein stiller Neubeginn unter dem Zeichen des inneren Feuers

Ein neuer Zyklus beginnt nicht mit einem lauten Schritt. Er entfaltet sich leise – wie ein stiller Impuls aus der Tiefe, wie ein noch ungesprochenes Wort, das bereits im Herzen anklingt. Im Licht des Neumondes, der sich nun im Zeichen des Löwen vollzieht, ruht eine Kraft, die weniger nach aussen drängt als nach innen lauscht. Dort, wo sich Selbstvertrauen mit Wärme verbindet, wo Mut aus der Aufrichtigkeit wächst, darf sich das Eigene neu ordnen.

Der Löwe trägt das Feuer des Lebens in sich. Doch dieses Feuer brennt nicht für äusseren Glanz, sondern für das innere Erkennen. Dieser Tag schenkt Gelegenheit, das eigene Herz klarer zu spüren – nicht als Stimme des Verstandes, sondern als tragenden Grund des Daseins. Wer in diesen Stunden innehält, wird nicht leer zurückbleiben. Eine leise Spur beginnt sich zu zeigen – dorthin, wo die eigene Wahrheit bereits wartet.

Zwei Fragen aus dem Innersten

- Wo spüre ich heute den wahren Ursprung meiner Kraft – nicht im Tun, sondern im Sein?*
- Was möchte durch mich in dieser neuen Zeit Form gewinnen – nicht für Anerkennung, sondern aus innerer Stimmigkeit?*

Zwei einfache Spuren für diesen Tag

- Legen Sie heute die Hand auf Ihr Herz und lauschen Sie einen Moment – ganz ohne Gedanken, nur im Fühlen.*
- Sprechen Sie einen Satz, der Sie innerlich stärkt – leise, aufrichtig, kraftvoll.*

In der stillen Mitte dieses Tages beginnt eine Bewegung, die den kommenden Zyklus durchwirken kann – getragen vom Licht, das im Innersten leuchtet.

Wo das Herz neu erwacht

Ein Neumond im Zeichen innerer Grösse und schöpferischer Wahrheit

Am Abend des 24. Juli 2025 kommt es gegen 21:13 Uhr zu einem Neumond.

Der Abend senkt sich mit leiser Würde, und in der Dämmerung eines Sommers, der reifen Willen trägt, formt sich ein stiller Neubeginn. Der Neumond im Löwen erhebt sich in der Stunde des inneren Feuers –

Verlag: ©The Family Of Music • Autor: ©Uwe van Straten • © 2025
Alle Rechte der Verbreitung, auch durch Funk, Fernsehen, Digital und sonstige Kommunikationsmittel, fotomechanische oder vertonte Wiedergabe sowie des auszugsweisen Nachdrucks vorbehalten

JOSUASGARDEN™ "a division of THE FAMILY OF MUSIC®" • P.O. Box 33 21 33 • 14180 Berlin (Germany)
web: <https://josuasgarden.com/> email: info@josuasgarden.com / info@thefamilyofmusic.com

nicht als Drang nach äusserer Geltung, sondern als Ruf zur Wahrheit des eigenen Wesens. Was in diesen Stunden berührt wird, trägt die Handschrift des Herzens, gezeichnet im Licht jener Sonne, die im Innersten brennt.

Der Löwe kennt keine Masken. Sein Weg führt durch die klare Mitte. Kein Zeichen vermag so sehr daran zu erinnern, dass Grösse nicht durch Lautstärke entsteht, sondern durch die Fähigkeit, aufrecht zu stehen – auch im Schatten. Dieser Neumond berührt das innere Zepter, das jeder Seele anvertraut ist. Kein äusserer Titel, keine Bühne der Welt kann das ersetzen, was in einem einzigen Moment authentischer Selbstbegegnung aufscheint. Die Kraft dieses Neubeginns liegt nicht im Tun, sondern im Wissen darum, wofür Ihr inneres Feuer brennt.

Gleichzeitig webt sich am selben Tag eine tiefe Gegenkraft in das Geschehen: Pluto steht dem Neumond gegenüber, wie ein Spiegel der Schatten. Nichts wird unbesehen bleiben. Was dem Licht des eigenen Wesenskerns nicht entspricht, wird geprüft, nicht durch Urteil, sondern durch das leise Erkennen: Wo habe ich mich verstellt? Wessen Leben habe ich gelebt? Wo ist meine Würde verborgen geblieben?

Der Weg führt nicht in den Kampf, sondern in die Aufrichtigkeit. Wer bereit ist, das eigene Herz nicht zu schützen vor der Wahrheit, sondern zu öffnen für das, was darin lebt, wird spüren, welche Kraft entsteht, wenn Angst zu Mut und Widerspruch zu Klarheit wird. Die Spannungen dieses Tages dienen nicht der Verwirrung, sondern der inneren Aufrichtung.

Kein anderes Zeichen trägt die Sehnsucht nach schöpferischem Ausdruck so tief wie der Löwe. In ihm verbindet sich die Würde des Geistes mit der Leidenschaft des Lebens. Dieser Neumond kann zum Geburtsort neuer Klarheit werden – nicht durch ein äusseres Ereignis, sondern durch die leise Entscheidung, sich selbst in die Augen zu sehen und das Leben zu gestalten in Übereinstimmung mit der Wahrheit, die in Ihrer Mitte wohnt.

Leitgedanke

Wahre Grösse beginnt dort, wo das Herz sich selbst erkennt und dem Leben treu bleibt, das aus der eigenen Wahrheit geboren wird.

Im stillen Anfang liegt die Kraft

Der Neumond als seelischer Wendepunkt im Rhythmus des Lebens

Ein neuer Mondzyklus beginnt nicht mit einem Licht, sondern mit einer Stille. Der Neumond, verborgen im unsichtbaren Übergang zwischen Tag und Nacht, bildet jenen geheimnisvollen Ursprung, an dem alles Neue seinen ersten Hauch nimmt. Kein Glanz ziert diesen Moment. Kein äusseres Zeichen verkündet, was sich im Verborgenen formt. Doch gerade dort, wo das Licht sich zurücknimmt, wird das Leben leise neu geordnet.

Im natürlichen Lauf des Himmels steht der Neumond für einen heiligen Wendepunkt – einen inneren Nullpunkt, an dem alles Althergebrachte losgelassen werden kann. Der Blick kehrt nach innen. Gedanken wandern zurück zu den eigenen Wurzeln, zu vergessenen Sehnsüchten und stillen Absichten, die im Lärm der Tage übertönt wurden. Diese Mondphase ist keine Zeit des Tuns, sondern des Spürens. Wo die äussere Gestalt des Mondes entschwindet, offenbart sich sein geistiger Sinn umso klarer: Nicht das Sichtbare bestimmt den Anfang, sondern das, was sich im Innersten bewegt.

Die Stellung des Neumondes im Zeichen Löwe verleiht diesem Neubeginn eine bestimmte geistige Farbe. Nicht das Wünschen aus Bedürftigkeit steht im Vordergrund, sondern das Erinnern an die innere Würde. Ein Löwe beginnt nicht, um sich zu behaupten, sondern um das zu leben, was in ihm längst geboren ist. Wer in dieser Zeit in sich lauscht, erkennt, was aufgerichtet werden will – nicht als Vorhaben des Willens, sondern als Antwort auf einen inneren Ruf.

Der Neumond ist keine Einladung zur äusseren Planung, sondern ein geistiger Raum für Einkehr. In dieser dunklen Mondnacht ruht das Licht in der Tiefe – wie ein Versprechen, das im Verborgenen reift. Wer es wagt, in diese Dunkelheit zu horchen, findet nicht Leere, sondern Ursprung. Aus dieser Stille heraus kann Form entstehen – aus der Tiefe des Geistes, nicht aus dem Getriebenen der Oberfläche.

Ein Neubeginn geschieht nicht durch Absicht allein, sondern durch Aufrichtigkeit gegenüber dem eigenen innersten Weg. Der Löwe-Neumond trägt die Kraft in sich, den eigenen Platz im Leben neu zu erkennen. Kein äusserer Anspruch, keine Rolle, kein Bild soll darüber bestimmen – nur das Licht, das aus der Tiefe des eigenen Wesens aufsteigen will.

Leitgedanke

Wo das Aussen verstummt und das Herz in sich horcht, beginnt die stille Geburt eines neuen Weges – getragen von innerer Würde und dem Mut zur Wahrheit.

Im Feuer der Aufrichtigkeit

Der Löwe-Neumond und die Erinnerung an das eigene Licht

Jeder Mensch trägt ein inneres Königreich in sich. Ein Ort, an dem Würde, Mut und schöpferische Kraft nicht erst errungen, sondern längst verankert sind – jenseits von Urteil und Anpassung. Der Neumond im Zeichen Löwe berührt genau diesen innersten Bezirk. Kein fremdes Mass, keine äussere Rolle, kein Vergleich bestimmen nun den Wert des Einzelnen. Vielmehr beginnt eine stille Erinnerung daran, wer Sie in Wahrheit sind – ohne Maske, ohne Zweifel, ohne sich beweisen zu müssen.

Die Kräfte dieses Neumondes wirken nicht an der Oberfläche. Sie fassen in jene Schicht des Bewusstseins, die das Selbstgefühl nährt, ohne es aufzublähen. Sie nähren den Mut, sich dem Leben aufrecht zuzuwenden – auch dort, wo Narben liegen oder Unsicherheit am eigenen Weg nagt. Dieses astrologische Geschehen gleicht keinem Feuerwerk, sondern einem heiligen Feuer: Es brennt nicht, um zu glänzen, sondern um das zu verzehren, was das Eigentliche verdeckt.

In dieser Nacht wird nicht an die Stimme des Egos appelliert, sondern an das stille Wissen der Seele. Kein äusserer Erfolg, keine Leistung, keine Anerkennung kann den Wert ersetzen, den ein Mensch in sich trägt, wenn er aus seinem inneren Licht lebt. Wer in diesen Stunden still wird, kann sich erinnern: An das, was in ihm ruft. An das, was noch ungelebt ist. An die Gaben, die weder Leistung noch Lob benötigen, um wahr zu sein.

Dieser Neumond trägt den Hauch der Rückkehr in sich. Nicht zu einer alten Idee vom Leben, sondern zu einer neuen Aufrichtigkeit mit sich selbst. Wo das Feuer der Selbsterkenntnis lodert, beginnt die Wandlung – nicht aus Willen, sondern aus Wahrheit. Wer sein Innerstes kennt, wird unabhängig von den Meinungen anderer. Wer sich selbst erkennt, kann anderen in Freiheit begegnen.

Entscheidungen, die aus dem Herzen getroffen werden, tragen eine andere Kraft als solche, die dem Zweifel entspringen. Der Neumond im Löwen erinnert an diese Quelle. Kein äusserer Umbruch, keine Veränderung im Aussen kann das ersetzen, was in der Tiefe erwacht: ein klarer Blick auf das Eigene, verbunden mit dem Mut, ihm treu zu bleiben.

Leitgedanke

In der Flamme des wahren Selbst erwacht die Kraft, das Leben aus innerem Licht zu gestalten – aufrecht, freimütig und still getragen von der Ewigen Liebe.

Mut aus dem Innersten

Ein Tag der Entschlossenheit im Zeichen innerer Wahrheit

Wahrer Mut lebt nicht im Aussen. Er wächst dort, wo eine Seele sich entschliesst, dem eigenen Weg treu zu bleiben – auch unter Druck, auch in Momenten der Unsicherheit. Der Neumond im Löwen trägt eine solche Kraft in sich. Kein äusserer Paukenschlag, sondern ein inneres Erglühen. Wer sich an diesem Tag auf das Eigene besinnt, spürt eine ungewohnte Klarheit, verbunden mit einem leisen Drang, alte Grenzen hinter sich zu lassen.

Der Ruf nach Selbstverwirklichung erhebt sich nicht als Ziel, das erreicht werden muss. Er klingt wie ein Ton, der längst angelegt ist – eine Sehnsucht, die in jedem Menschen wohnt und an diesem Tag ein Stück lauter wird. Nicht um des Erfolges willen, sondern um der Aufrichtigkeit mit dem eigenen Dasein willen.

Hindernisse verlieren an Bedrohlichkeit, sobald das Innere aufgerichtet ist. Verzögerungen, Missverständnisse oder Unwägbarkeiten im äusseren Verlauf verändern nichts an der Richtung des Herzens. Der rückläufige Merkur kann zwar die Schritte verlangsamen, nicht jedoch den inneren Ruf. Geduld wird zu einer stillen Verbündeten jener Kraft, die nicht dem Tempo folgt, sondern dem Wesen der Dinge.

Wo andere zögern, wächst heute die Bereitschaft, zu handeln. Nicht aus Trotz, nicht aus Übermut, sondern getragen von einer inneren Gewissheit, dass Leben nur dort wahrhaftig wird, wo es aus dem Herzen gestaltet wird. Pläne, die in dieser Qualität entstehen, tragen bereits die Spur des Kommenden in sich – ohne Druck, ohne Hast.

Selbstbewusstsein in diesem Sinn bedeutet nicht, sich zu behaupten. Es bedeutet, sich zu erinnern: an die eigene Würde, an den inneren Auftrag, an die stille Freude, die daraus erwächst, dem eigenen Wesen treu zu sein.

Leitgedanke

Im Licht des inneren Feuers verliert das Aussen seine Macht – und das Eigene beginnt zu leuchten.

Im Schatten des Feuers

Ein Tag zwischen innerer Spannung und der Suche nach Halt

Unter dem kraftvollen Glanz des Löwe-Neumondes zieht eine tiefere Strömung durch diesen Tag. Wie aus dem Hintergrund schiebt sich eine Spannung in das Empfinden, die schwer zu fassen, doch deutlich

Verlag: ©The Family Of Music • Autor: ©Uwe van Straten • © 2025

Alle Rechte der Verbreitung, auch durch Funk, Fernsehen, Digital und sonstige Kommunikationsmittel, fotomechanische oder vertonte Wiedergabe sowie des auszugsweisen Nachdrucks vorbehalten

JOSUASGARDEN™ "a division of THE FAMILY OF MUSIC®" • P.O. Box 33 21 33 • 14180 Berlin (Germany)

web: <https://josuasgarden.com/> email: info@josuasgarden.com / info@thefamilyofmusic.com

spürbar ist. Wo das Licht des Neuanfangs lodert, tritt auch der Schatten klarer hervor. Die Opposition zwischen Mond und Pluto berührt tiefere Schichten – nicht als äusseres Ereignis, sondern als inneres Geschehen.

Emotionen geraten schneller in Wallung. Der Wunsch, gehört zu werden, trifft auf ein Gegenüber, das sich ebenfalls nach Ausdruck sehnt. Worte können schärfer werden, Missklänge entstehen dort, wo eigentlich Verbindung gesucht wird. Wer in solchen Momenten die eigene Reaktion nicht vorschnell ausagiert, sondern ihr einen inneren Raum schenkt, erkennt oft, dass es weniger um das Gegenüber geht als um ein unerlöstes Gefühl im eigenen Innern.

Kontrolle beginnt zu bröckeln, wo sich der innere Druck Bahn bricht. Diese Dynamik verlangt nicht nach Gegenwehr, sondern nach Wachheit. Gereiztheit will nicht verurteilt, sondern verstanden werden. Dahinter liegt oft ein unausgesprochener Schmerz, eine alte Angst oder das tiefe Bedürfnis, sicher und gehalten zu sein. Wo diese Wahrheit gesehen wird, verliert das aufwallende Gefühl seine zerstörerische Kraft.

Der heutige Tag lädt zur Rückbindung ein – nicht durch Flucht, sondern durch liebevolle Innenschau. Wer es vermag, sich für einen Moment zurückzunehmen und tiefer zu lauschen, erkennt, wo Versöhnung beginnen kann. Auch mit sich selbst.

Der Löwe-Neumond stärkt das Bewusstsein für den eigenen Weg – Pluto prüft, ob dieser Weg aus der Tiefe getragen ist. Beide Kräfte wirken nicht gegeneinander, sondern bringen das Licht und den Schatten in einen prüfenden Dialog.

Leitgedanke

In jeder Spannung liegt eine stille Einladung zur Klärung – nicht im Anderen, sondern im eigenen Herzen.

Was sich im Stillen entfalten darf

Vier Wege, dem Neumond mit dem Herzen zu begegnen

An einem Tag wie diesem – im Licht des Löwe-Neumondes – liegt die Kraft nicht im Tun um des Tuns willen, sondern im bewussten Ergreifen dessen, was dem eigenen Innersten wirklich entspricht. Der Löwe trägt das Feuer des Mutes, das in der Tiefe wärmt, nicht verbrennt. Dieses innere Feuer will nicht gebändigt, sondern erkannt werden – in einfachen Gesten, in wahrhaftigem Ausdruck, in stiller Entschlossenheit.

Ein stilles Schreiben kann der Anfang sein. Drei Wünsche, getragen von Aufrichtigkeit, auf Papier gebracht – nicht, um Besitz zu erlangen, sondern um innerlich klarer zu sehen, wofür das Herz wirklich brennt. Wer sie bei Kerzenlicht ausspricht, schenkt ihnen zugleich Aufmerksamkeit und Ernst. Nicht als Zauberformel, sondern als Zeichen des eigenen Willens zur inneren Ausrichtung.

Wo Worte nicht reichen, dürfen Farben, Töne oder Bewegungen sprechen. Kreativität wird an diesem Tag zur Brücke zwischen dem inneren Feuer und dem äusseren Ausdruck. Der Mut, sich auszuprobieren, trägt keine Maske und sucht keinen Applaus. Er geschieht in der stillen Freude an der eigenen Lebendigkeit.

Ein klares „Nein“ zu sprechen, wo das Herz sich nicht öffnen kann, verlangt mehr Mut als vieles andere. Es ist kein Abgrenzen aus Trotz, sondern ein Aufrichten in Würde. Wer einmal ehrlich ausspricht, was nicht mehr getragen werden kann, erfährt oft, wie viel Kraft in der Klarheit wohnt.

Auch das Wort an sich selbst – still gesprochen, achtsam empfunden – hat Gewicht. Eine einfache Bekräftigung, liebevoll ausgerichtet, kann zum inneren Licht werden, das auch durch dunklere Stunden trägt. Ob als Satz, Gebet oder innerer Schwur – was dem Herzen entspricht, beginnt zu wirken.

Die Kraft des Neumondes lässt sich nicht greifen, doch sie kann gespürt werden – dort, wo ein Mensch beginnt, ehrlich zu lauschen, mutig zu handeln und sich selbst in neuer Weise zu begegnen.

Leitgedanke

Wer im Kleinen aufrichtig ist, entzündet das Licht, das auch grosse Wege erhellen kann.

Was im Verborgenen keimt, sucht keine Bühne

Ein stiller Zuspruch aus der Tiefe des eigenen Ursprungs

Nicht alles, was wächst, geschieht im Licht der Augen. Vieles entfaltet sich im Unsichtbaren – im Raum des Vertrauens, der keiner Bestätigung bedarf. An diesem Tag, da der Neumond im Zeichen des inneren Feuers aufstrahlt, darf das Herz still seinen wahren Takt finden. Kein Drängen, kein Beeindrucken – nur das leise Wissen: Ich bin. Und das genügt.

Ein Neubeginn zeigt sich nicht im Aufbruch nach aussen, sondern in der Klarheit nach innen. Dort, wo der Blick auf das Eigene fällt, frei von Vergleich, getragen von Liebe. Wer heute still bleibt, muss sich nicht beweisen. Wer heute aufrichtig fühlt, beginnt zu erkennen, was wirklich zählt.

Sollten Fragen auftauchen, die tiefer reichen – sei es zu den Bewegungen dieses Tages, zu inneren Entscheidungen, Begegnungen oder Lebenswegen – begleiten wir Sie gerne mit feiner Hand und klarem Blick. Auf unserer [JosuasAstro](#)-Webseite finden Sie Einsichten, Analysen und geistige Wegzeichen, die Ihnen auf Ihrem ureigenen Pfad zur Seite stehen.

In stillem Vertrauen auf das Licht, das in Ihnen wirkt – in aufrichtiger Verbundenheit,

Ihr [JosuasAstro](#)-Team